Alle Seitenangaben beziehen sich auf das Schulbuch ***Buchners Kompendium Politik. Politik und Wirtschaft für die Oberstufe (schwarzer Einband)***

1) Lesen Sie den Text auf der **Seite 90f**.
2) Machen Sie sich mit dem Leitbild der sozialen Marktwirtschaft vertraut: schreiben Sie die Hauptaussagen in eigenen Worten heraus!
3) Befassen Sie sich mit dieser Aussage näher (**S. 90/rechte Textspalte**):

„Die Aufgabe der sozialen Marktwirtschaft ist es, auf Grundlage der Marktwirtschaft das Prinzip der Freiheit mit sozialer Gerechtigkeit zu verknüpfen. Damit liegt die Wirtschaftsordnung zwischen den beiden Extremen der auf dem Individualprinzip aufgebauten freien Marktwirtschaft und der auf dem Kollektivprinzip beruhenden Zentralverwaltungswirtschaft.“

a) Welchen Aufgaben soll sich die Wirtschaftspolitik zuwenden und mit welchen Zielen sollen diese konkretisiert werden, damit sich der wirtschaftspolitische Gestaltungsspielraum möglichst „in der Mitte zwischen den beiden Extremen“ halten kann?
Beantworten Sie diese Frage vor dem Hintergrund des Maßstabs zielorientierter Stabilitätspolitik, wie er auf den **Seiten 99 bis 105** ausgewiesen ist.

b) Formulieren Sie eine aussagekräftige Stellungnahme: nach welchen Gesichtspunkten soll die Bundesregierung in der Corona-Pandemie wirtschaftspolitisch agieren?

4) Eine kontroverse Debatte zwischen Nachfrage- und Angebotsorientierung (**S. 121f.**)
Zwei Ökonomen diskutierten im Jahr 2004 zur Lage des Wirtschaftsstandorts Deutschland.

a) Erklären Sie mit eigenen Worten und unter Hinweis auf die Aussagen der beiden Protagonisten, wer mit seinen Argumenten eher das Konzept der Nachfrageorientierung stützt.
b) Hans-Werner Sinn macht sich für die Unternehmer stark. Mit welchen Argumenten? Skizzieren Sie seinen Argumentationsgang in eigenen Worten.
c) Recherchieren Sie im Internet, in welchen typischen Branchen bzw. Wirtschaftssektoren gering qualifizierte Menschen beschäftigt werden.